

Medienmitteilung vom 17. März 2014

Unterschriftensammlung "Initiative zum Schutz des Kulturlandes"

Nach knapp vier Monaten der sechsmonatigen Sammelfrist haben über 10'000 Personen die im November lancierte „Initiative zum Schutz des Kulturlandes“ unterschrieben.

Seit November sammeln die LOBAG, die Grünen Kanton Bern und die BDP Kanton Bern sowie unterstützende Organisationen Unterschriften für die "Initiative zum Schutz des Kulturlandes". Die zentrale Bedrohung für das Kulturland ist die Ausdehnung von Siedlungs- und Verkehrsflächen. Die vorliegende Initiative zum Schutz der landwirtschaftlich produktiven Flächen bzw. des multifunktionalen Kulturlandes bezweckt, die Ausdehnung der Siedlungsflächen wirksam zu verlangsamen und die Zersiedelung zu stoppen. Damit wird sichergestellt, dass genügend Boden für die regionale Nahrungsmittelproduktion und für Massnahmen zum Erhalt einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt zur Verfügung steht. Vielfältiges Kulturland ist zudem eine wichtige Grundlage für die touristische Attraktivität des Kantons Bern und die Naherholung der Bevölkerung.

In den knapp vier Monaten seit der Lancierung konnten über 10'000 Unterschriften für die Initiative gesammelt werden. Sie wird unterstützt von den Bärner Bio Bure, der Ökonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern OGG, der Stiftung Biotopverbund Grosses Moos, der Stiftung Landschaftsschutz, von TerreVision sowie dem Verein zum Schutze des Kulturlandes Region Bern. Die Sammelaktionen zeigen, dass das Anliegen der Initiative von einer breiten Öffentlichkeit getragen und unterstützt wird. Dank der breiten Allianz im Initiativkomitee und den unterstützenden Organisationen wird die Sammlung erfolgreich abgeschlossen werden.

Für weitere Auskünfte:

Daphné Rüfenacht, Grossrätin Grüne, Mitglied Co-Präsidium Kulturland-Initiative,
076 510 86 99